



## Mehrwegsysteme: ökologisch und ökonomisch sinnvoll

Die Verwendung von Mehrwegtextilien im OP hat nicht nur positive Aspekte auf die Umwelt, sondern rechnet sich auch wirtschaftlich. Dies belegt eine aktuelle Studie des industriewissenschaftlichen Institutes, die volkswirtschaftliche Effekte österreichischer Wäschereien im Bereich Mehrwegtextilien für den OP errechnet hat. Österreich steht im Hinblick auf die Nutzung von Mehrweg-OP-Mänteln und -Abdeckungen mit einem Anteil von 80 Prozent weltweit an der Spitze, ist in der Studie „Ökologische Bewertung von OP-Textilien“ zu lesen. In Österreich finden jährlich 1,2 Mio. Operationen statt – würden alle mit Mehrweg-OP-Textilien durchgeführt, gäbe es 2.100 Tonnen weniger Abfall. Mehrwegtextilien schneiden in einer Gesamtkostenrechnung günstiger ab als Einwegprodukte, zudem fällt die Wertschöpfung großteils im Inland an. „Das sichert direkt rund 420, indirekt sogar 620 Arbeitsplätze“, resümiert Andreas Philipp, Vorsitzender der industriellen Wäschereien.

*Eine Zusammenfassung der Studie „Ökologische Bewertung von OP Textilien“ finden Sie unter <http://denkstatt.at/news/denkstatt-studie-okologische-bewertung-von-op-textilien/>*